

	<p>Objekt: Römische Münze, Nominal Antoninian, Prägeherr Tetricus I., Prägeort Gallien, Original</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Münzen, Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: M/2020/0814</p>
--	--

Beschreibung

Darstellung Vorderseite: Tetricus I. mit Strahlenkrone nach rechts.

Legende: unlesbar

Darstellung Rückseite: Figur steht nach links; evtl. mit Patera über Altar - Salus?

Legende: unlesbar

Bestimmung:

Roman Imperial Coinage....: Vorbild: V-2 Nr. ? Evtl. 121 (Typ)

Datierung RIC: nach 274

Late Roman Bronze Coins...: /

Datierung LRBC: /

FMRD.....:

Best. nach Prof. Chantraine: Tetricus I. barb. Typ RIC 86

Andere Referenz.....: /

Datierung andere Referenz: /

Bemerkung:

Abgegriffen und etwas korrodiert. Münzimitation aus inoffizieller gallischer Prägestätte - kann auch später als Reg.-Zeit der Tetrici datieren! Keine Fälschung, sondern offiziell "geduldet". Darstellungen und Legenden z.T. stark stilisiert.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze mit geringem Silberanteil / Prägung

Maße:

Durchmesser: 15,6 mm, Gewicht: 1,19 g

Ereignisse

Hergestellt wann Nach 274 n. Chr.

wer

wo

Gallien

Beauftragt wann Nach 274 n. Chr.

wer

Tetricus I.

wo

Gallien

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Tetricus I.

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Römisches Reich

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer

Tetricus I.

wo

Schlagworte

- Antoninian
- Gallisches Sonderreich
- Imitation
- Münze
- Original
- Römische Münze
- Silber

Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz

- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London
- P H Webb (1933): The Roman Imperial Coinage Vol. V Part II. London